



Fraktion im Bezirksausschuss 3 Maxvorstadt

München, den 05.04.2021

Antrag: Kultur auf der IAA MOBILITY

Der BA 3 fordert die Landeshauptstadt München auf, dem Verband der Automobilindustrie e.V. (VDA) und der Messe München GmbH die Vorgabe zu machen, die geplanten Kultur- und Abendveranstaltungen im Open Space auf dem Königsplatz während der IAA MOBILITY unentgeltlich anzubieten.

Außerdem sollen die Veranstaltungen mit den Anrainern wie der Glyptothek abgestimmt werden, damit jene so wenig wie möglich Beeinträchtigung erfahren.

Die IAA MOBILITY soll Münchner Künstlerinnen und Künstler bevorzugt anfragen.

Begründung

Der BA 3 begrüßt, dass lokale Künstler die Gelegenheit erhalten sollen, sich während der IAA MOBILITY zu präsentieren. Die Kultur- und Abendveranstaltungen, die seitens der Veranstalter als "dialog- und entertainerorientierten Elemente" (<https://www.iaa.de/de/mobility/iaa-formate/open-space>) bezeichnet werden, sollen jedoch für alle verfügbar sein und nicht nur für den großen Geldbeutel.

Es ist darauf zu achten, dass lokale Veranstaltungen wie die der Glyptothek so wenig wie möglich beeinträchtigt werden, daher muss die IAA MOBILITY die Anrainer bei der Planung ihrer Veranstaltungen mit ins Boot nehmen.

Antragsteller: Felix Lang, Gesche Hoffmann-Weiss